

Schmidt-Team rückt vor

TC Meerholz: Frauen 40 schielen auf Meisterschaft in der Bezirksliga A



Gelnhausen-Meerholz (jol). Die Männer 40 um Joachim Schmidt haben es geschafft. Im letzten Spiel vor der Sommerpause gewannen sie gegen den TC Geisenheim 17:4 und sind nicht mehr Schlusslicht in der Hessenliga.

**Frauen 30 (Hessenliga)
TC Dietesheim - TCM 17:4**

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Dietesheim rechnete sich das Team um Sonny Hees nicht allzu viele Chancen aus, umso überraschender stand es nach den Einzeln „nur“ 4:8. Die bis jetzt etwas glücklos spielende Erika Brandt und die wieder genesene Simone Zöller entschieden ihre Einzelpartien für sich. Das Spiel von Ute Jost-Klemm kippte nach gewonnenem ersten Satz im Tie-Break des zweiten. Den dritten verlor sie mit 3:6. Sonny Hees, Alex Wagner und Ute Wolk unterlagen jeweils in zwei Sätzen. In den Doppeln waren die Schwestern Ute Jost-Klemm und Erika Brandt und das Doppel Wagner/Wolk chancenlos. Doppel zwei ging nach Verletzung von Sonny Hees im ersten Satz bei 2:1 Führung auch an den Tabellenführer.

**Männer 40 (Hessenliga)
TCM - TC Geisenheim 17:4**

Die Männer 40 feierten am Wochenende in der Hessenliga einen 17:4-Heimsieg gegen den TC Geisenheim. Nach diesem deutlichen Erfolg sah es nach der ersten Runde nicht aus. Nur Joachim Schmidt konnte sein Einzel gewinnen, während Markus Brachtl und Andreas Steiner ihre Einzel knapp abgaben. Damit stand es 2:4. In der zweiten Runde gewannen Michael Pock, Christian Nohel und Peter Schuba ihre Einzel und sorgten für eine beruhigende 8:4-Führung nach den Einzeln. Das Spitzendoppel Schmidt/Nohel sorgte dann sehr schnell für die zum Gesamtsieg noch fehlenden drei Punkte. Die weiteren Doppel Pock/Brachtl und Winter/Steiner setzten sich jeweils im dritten Satz gegen ihre Gegner durch und krönten den Spieltag zum 17:4-Gesamtsieg. „Wir hoffen, dass dieser Sieg für den Klassenerhalt reicht“, blickt Sportwart Klemens Großberger optimistisch in die Zukunft.

■ Weitere Teams

In der Bezirksliga B rangieren die **Frauen** weiter auf dem drittletzten Platz in einer Sie-

bener-Gruppe. Vom Auswärtsspiel in Schöneck kehrten Jana Kamchen und Co. mit einer 0:14-Klatsche zurück.

Einen nach den Leistungsklassen überraschenden 9:5-Sieg erspielten sich die **Frauen 40** gegen RW Neu-Isenburg II. Elke Lauber, Doris Köhler und Ingrid Ström holten einen Vorsprung heraus. Doris Köhler und Ingrid Ström machten mit einem 4:6, 6:2 und 10:8 den Triumph perfekt. Die **Frauen 40 II** fuhren ihren ersten Punkt ein. Beim TC Heusenstamm II erspielten die Schwestern Andrea Schäfer und Christiane Ergül zwei Einzelsiege. Im Doppel machten Anneliese Rudolph und Christiane Ergül mit einem überraschend deutlichen 6:0, 6:0 den Punktgewinn perfekt.

Die **Männer** konnten erstmals auf Lars Weingärtner zurückgreifen, dafür fehlte Nummer zwei Pascal Schuba. Nach den Einzelpartien führte die Mannschaft beruhigend mit 8:4. Eike Janssen, Marcel Kamchen, Lars Weingärtner und Sebastian Jost gewannen ihre Matches. Nur Christopher Sperzel und Falk Burkhardt, dieser erst im dritten Satz, mussten sich ihren Gegnern beugen. Janssen/Weingärtner

sicherten als Doppel eins souverän den Gesamterfolg.

Mit einem nicht so hoch erwarteten 19:2-Sieg setzten sich die **Männer 40 II** um Geburtstagskind Uwe Dorn gegen Altenstadt durch und verließen dadurch den letzten Tabellenplatz. In der ersten Serie legten Dorn, Peter Haunold und Markus Rother los wie ein Gewitter und brachten den TCM schnell mit 6:0 in Front. Dem wollte Günter Grohs nicht nachstehen und erhöhte auf 8:0. Jürgen Lelito beugte sich erst nach hartem Kampf seinem Gegner. An Nummer eins biss sich Uli Schäfer trotz Knieproblemen durch und erhöhte auf 10:2. Dorn/Grohs, Sperzel/Lelito und Schäfer/Haunold gaben dann in den Doppelbegegnungen keinen Satz mehr ab.

Ein 2:6 nach den Einzeln ließ schon die drohende Niederlage der **Männer 50** in der Bezirksoberliga gegen die MSG Rodenbach/Oberrodenbach erahnen. Lothar Rudolph sicherte den einzigen Sieg. Klemens Großberger, Klaus Brenner und Wolfgang Jost gewannen keinen einzigen Satz. Großberger/Möll hatten im Spitzendoppel gegen das starke Gäste-Doppel Mielsch/Lobert keine Chance.